LANDKREIS VECHTA

- Betriebsausschuss Breitbandinitiative -
- 17. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Betriebsausschusses
Breitbandinitiative

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Protokoll

über die 6. Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes "Breitbandinitiative Landkreis Vechta" am 26.11.2019

Anwesend:

Herr Herbert Winkel (Vorsitzender)	
Herr Matthias Elberfeld	
Herr Martin Fischer	
Herr Walter Goda	
Herr Dr. med. Ludger Kampsen	
Frau Sabine Meyer	
Herr Aloys Schulte	Vertretung für Herrn Eckhard Knospe
Frau Martina Spille	Vertretung für Herrn André Hüttemeyer

Entschuldigt:

Herr André Hüttemeyer
Herr Eckhard Knospe
Herr Heribert Kolhoff

Hinzugezogen:

Herr Hartmut Heinen (stellv. Vorsitzender)	
Frau Nicole Bramlage	
Herr Markus Fischer	Betriebsleiter
Frau Larischa Espelage	Schriftführerin

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

3. Feststellung der Tagesordnung

4. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung Betriebsausschuss Breitband am 03.09.2019

5. Bericht des Betriebsleiters zum Breitband- und Mobilfunkausbau im Landkreis Vechta (775/2019)

6. Vorstellung des Planungsstands zum Breitbandausbau im Landkreis Vechta (776/2019)

7. Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020 des Eigenbetriebes Breitbandinitiative Landkreis Vechta (777/2019)

- - - - - -

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Landrat Herbert Winkel eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Besonders begrüßt er Herrn Dr. Schöne und Herrn Bruns vom Planungsbüro BIBTech.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses wird festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung Betriebsausschuss Breitband am 03.09.2019

Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Betriebsausschusses Breitband vom 03.09.2019 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

5. Bericht des Betriebsleiters zum Breitband- und Mobilfunkausbau im Landkreis Vechta (775/2019)

Betriebsleiter Markus Fischer berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über den aktuellen Sachstand zum Breitbandausbau im Landkreis Vechta.

Er stellt nochmals kurz den Sachstand zur ersten und zweiten Ausbaustufe und die bewilligten Fördermitteln vor. Zurzeit bearbeitet BIB Tech neben der Trassenplanung für die erste Ausbaustufe ebenfalls die Koordinierung der beiden Ausbaustufen, um Synergien nutzen zu können und doppelten Tiefbau zu vermeiden.

Bei der Trassenplanung für die erste Ausbaustufe haben sich einige erhebliche Änderungen ergeben. Diese Änderungen müssen dem Fördermittelgeber noch vorgestellt werden.

Aktuell werden einige Mitverlegungsmöglichkeiten geprüft. In der Ortschaft Ahe kann eine Mitverlegung beim OOWV genutzt werden. Das Angebot der Firma Tepe liegt zur endgültigen Prüfung bei der Zentralen Vergabestelle und beim Rechnungsprüfungsamt. Nach Genehmigung wird der Auftrag umgehend erteilt.

Die Adressen der zweiten Ausbaustufe müssen noch nachgeschärft werden, da zurzeit ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch die EWE Tel und Deutsche Glasfaser stattfindet. Doppelter Ausbau soll vermieden werden. Die Veröffentlichung der Betreiber- und Planer-Ausschreibung ist für Januar 2020 vorgesehen.

Der eigenwirtschaftliche Ausbau durch EWE Tel und Deutsche Glasfaser betrifft hauptsächlich die Ortskerne der kreisangehörigen Gemeinden. Vodafone prüft ebenfalls einen eigenwirtschaftlichen Ausbau entlang der kreiseigenen Trassen.

Die Mobilfunkversorgung profitiert vom Glasfaserausbau des Landkreises. Insgesamt werden 31 Sendemasten mit Glasfaser erschlossen. Vodafone treibt den Mobilfunkausbau im Kreisgebiet voran, dies gilt auch für die 5G-Versorgung. Inzwischen sind alle angekündigten LTE-Erweiterungen erfolgt.

Herr Winkel richtet anschließend die Frage an Herrn Dr. Schöne, ob Haushalte mit einer 5g-Versorgung nicht mehr förderfähig sind. Herr Dr. Schöne erläuterte, dass die 5G-Netze keine Alternative zu den Glasfaserkabeln sind, insbesondere weil 5G weitaus weniger Reichweite hat und deshalb wesentlich mehr Funktürme benötigt. Der ländliche Raum wird hier wieder zuletzt ausgebaut werden. Der 4G-Ausbau ist noch nicht mal abgeschlossen.

Herr Winkel teilt mit, dass es nicht geplant ist, die Karten zum Ausbaugebiet öffentlich einsichtig zu machen. Dies wecke zu große Erwartungen in der Bevölkerung, die man vielleicht nicht erfüllen kann.

6. Vorstellung des Planungsstands zum Breitbandausbau im Landkreis Vechta (776/2019)

Herr Dr. Schöne vom beauftragten Planungsbüro BIB Tech aus Rodenkirchen stellt anhand einer PowerPointPräsentation die an ihn gerichteten Aufgaben und die wichtigsten Änderungen in der Planung dar. Er berichtet über die notwendigen und sinnvollen Änderungen zur ersten Ausbaustufe und über die Verknüpfung der ersten und zweiten Ausbaustufe. Zudem wurden während des Planungsprozesses ca. 700 Adressen aus der zweiten Ausbaustufe identifiziert, die wirtschaftlicher in der ersten Ausbaustufe ausgebaut werden könnten. Dieser Vorteil soll dem Fördermittelgeber vorstellt werden und vorgeschlagen werden, die fraglichen Adressen bereits im ersten Schritt auszubauen.

Herr Dr. Schöne gibt einen kurzen Überblick über den Stand der Genehmigungsplanung und zur Bauvorbereitung für den ersten Bauabschnitt in Holdorf.

Er erläutert auf Nachfrage, dass auch andere Telekommunikationsunternehmen die Tiefbauarbeiten des Landkreises nutzen können, um eigene Rohre zu verlegen.

Der Baustart für die nachfolgenden Gebiete stehen noch nicht genau fest, wird aber sukzessive im Jahr 2020 bis Anfang 2021 erfolgen.

Das Landkreisnetz ist nur soweit ausreichend dimensioniert, dass die jetzt bekannten unterversorgten Adressen und einige Reserven versorgt werden können. Das Netz ist aktuell nicht für den gesamten Landkreis ausgelegt. Es war nicht Auftrag, den gesamten Landkreis zu beplanen. Deshalb regt Herr Dr. Schöne an, einen Masterplan für den gesamten Landkreis zu erstellen, der dann in Prioritäten eingeteilt abgearbeitet werden kann.

7. Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020 des Eigenbetriebes Breitbandinitiative Landkreis Vechta (777/2019)

Betriebsleiter Markus Fischer berichtet zum Wirtschaftsplan 2020. Er stellt den Vorbericht und dessen Inhalt vor und erläutert die Personalsituation des Eigenbetriebes.

Es werden beim Glasfaserausbau höhere Investitionsausgaben erwartet. Deshalb werden auch mehr Fördermittel anvisiert.

Da die Vorvermarktung mit fast 75 % abgeschlossen wurde, können höhere Pachteinnahmen generiert werden.

Die Kosten sind ohne eine durchgeführte Bauausschreibung schwer einschätzbar. Trotzdem wurde versucht, die Zahlen anhand ähnlich gelagerter Ausschreibungsergebnisse so realistisch wie möglich zu berechnen.

Sodann beschließt der Betriebsauschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen, den vorliegenden Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Breitbandinitiative Landkreis Vechta zu beschließen.“

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Vechta, 04.12.2019

Winkel
Landrat

Espelage
Protokollführer/-in